



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt



Gemeinde Dietach

Nr. 6 vom 15. April 2005

Mitteilungsblatt



**2. Gesundheitstag
„G’sund in den Frühling“
23. April 2005 ab 10.00 Uhr**

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde ver-
anstaltet wieder einen



Gesundheitstag in der Zeit
von 10:00 bis 16:00 Uhr.



Im Rahmen des Gesundheitsförderungspreises 2004 hat die Gesunde Gemeinde Dietach vom Land Oberösterreich den Sonderpreis für das Projekt „Freiwillige Nachbarschaftshilfe“ erhalten.

Wir gratulieren herzlich!

Besuchen Sie das zahlreiche Angebot in der Volksschule und am Gemeindeamt.

Das umfangreiche Programm finden Sie auf der nächsten Seite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gesundheitstag 23. April 2005

Programm:

Volksschule

Mehrzweckraum

- ab 10:00 Fit-Check der Landessanitätsdirektion: Muskel-
funktionstest, Koordinationstest, Bestimmung
Körperfettanteil, Body-Mass-Index
- ab 10:00 Fa. Kettler: Fitnessgeräte
Fr. Wiesinger: Einblick in die „Bowen-Technik“
- um 10:30 Senioren-Tanzgruppe: Tanzaufführung

Turnsaal

- von 10:30 bis 11:30 Kneipp-Aktiv-Club: Bauch-Bein-Po und die Wirbel-
säule sowieso
- von 13:00 bis 14:00 Kneipp-Aktiv-Club: Workout – Ganzkörperkräftigung
mit Step und Kurzhanteln

Vordach bzw. Stufen

- von 11:30 bis 14:00 Nudelgerichte, Salate
- um 11:30 Eröffnung mit VS-Kinder (Lied, Trommelgruppe)
- um 12:00 Preisverleihung von Gesundheitsquiz

Gemeindeamt

Erdgeschoß-Mutterberatung

- von 12:00 bis 15:00 Dr. Susanne Auer: Blutabnahme für PSA-
Bestimmung
- um 13:00 Vortrag von Urologe Dr. Hans-Jörg Mayr - Prostata-
krebsfrüherkennung, anschließend Möglichkeit für
Einzelgespräche

1. Stock

- ab 10:00 Fa.Fenzl: Hör- und Sehtest
- ab 10:00 Fr. Winklerebner: Gesunde Schuljause
- ab 10:00 Hr. Pranzl: Bioprodukte u. Verkostung - „Du bist,
was du isst“

2. Stock

- ab 10:00 Fr. Ritzberger: Raucherberatung
- ab 10:00 Fa. „Mahlzeit“: Tiefkühlkost
- ab 10:00 Kneipp-Aktiv-Club: Vorstellung und Verköstigung
- ab 10:00 Rotes Kreuz: Vorführung „Defi“, Erste Hilfe,
Betreutes Reisen
- ab 10:00 Imkerverein: Bienenprodukte

unter Vordach

- um 15:00 Preisverleihung von Gesundheitsquiz

Aus dem Gemeinderat

vom 14. April 2005

Eine Nachwahl in den Prüfungsausschuss wurde durch den Mandatsverzicht des FPÖ GR Peter Suchy notwendig. Herr Johann Rinnerberger ist nun Prüfungsausschussobmann-Stellvertreter.

290.000 Euro für die Gemeindestraßen. Nicht nur das Land OÖ, auch die Gemeinde investiert sehr viel in die Verbesserung unserer Straßen. Näheres im Bericht des Straßenausschuss-Obmannes Ing. Peter Sonnleitner.

Sicherheit auf den Straßen ist schon immer ein großes Anliegen. Darum bemüht sich die Gemeinde seit Jahren um einen Rad- bzw. Gehweg entlang der Heuberg Landesstraße. Die Planungen des Landes sind nun großteils abgeschlossen. Ende April wird von der Liegenschaftsabteilung des Landes der notwendige Grund eingelöst.

Voraussetzung ist, dass die Gemeinde die Hälfte der Kosten (Grund - Arbeit - Material) und die gesamte Erhaltung und Pflege des Rad-Gehweges übernimmt.

Dieses Übereinkommen wurde einstimmig beschlossen.

Weiters wurden eine Flächenwidmungsplan-Änderung in Stadtkirchen und die neue Feuerwehrtarif-Ordnung beschlossen.

Schon sehr lange befasst sich die Gemeinde mit der Ortsplatzgestaltung in Dietach.

Nun hat Arch. DI Fritz Matzinger einige Vorschläge erarbeitet, die derzeit mit den Grundbesitzern diskutiert werden. Sobald ein brauchbarer Plan vorliegt, werden wir zu einer Info-Veranstaltung einladen.

Einstimmig wurde an Arch. DI Matzinger der Planungsauftrag vergeben.

Auch das Sportzentrum mit Fußballplätzen, einer Kultur- und Sporthalle sowie ein neues Feuerwehrhaus werden seit längerem diskutiert.

Zuerst muß der notwendige Grund gekauft bzw. gepachtet werden. Der Gemeinderat hat den Grundsatz-Beschluss gefasst, mit Herrn Kampenhuber darüber zu verhandeln.

Gemeinde fordert den raschen Bau der Steyrer Westspange

Durch den Ausbau der Langen Gasse in Wolfers ist die Heubergstraße

bereits die heimliche Westumfahrung von Steyr.

Die Verkehrsbelastung in der Ortschaft Heuberg wird daher immer mehr.

Dagegen müssen wir uns wehren. Das beste ist der rasche Bau der Steyrer Westspange. (Von der B 115 hinter dem ÖAMTC bis zur Firma Wögerer und dann Richtung Gründberg auf die B121 vor Sierninghofen.)

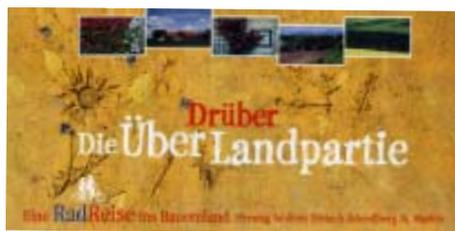
Bei der Pressekonferenz am 30. März 2005 mit LH.Stellv. Franz Hiesl hat Bürgermeister Karl Schweinschwaller vehement auf einen raschen Baubeginn der Steyrer Westspange gedrängt. (Siehe auch Steyrer Rundschau und OÖN.)

Es wäre besser, die Westspange dem Taborknoten-Ausbau vorzuziehen, denn alle, die Richtung Steyrtal und Sattledt fahren, kommen über die Westspange gar nicht mehr zum Taborknoten.

Somit würden beim Taborknoten um ca. 40% weniger Autos fahren.



Der neue Bauernlandradweg „Die Überdrüber-Landpartie“



Seit mehr als 2 Jahren arbeiten wir mit den Gemeinden Sierning, Wolforn, Schiedlberg und St. Marien an einem Plan für die Belebung des Radtourismus in unserer Region. Unter der Federführung des Regionalforums Steyr-Kirchdorf und dessen Leiter DI Alois Aigner entstand ein anspruchsvolles Konzept, welches die fünf Gemeinden durch einen Radweg verbindet.

Die „Überdrüber-Landpartie“ ist eine Reise ins Bauerland. Im Mittelpunkt steht dabei die Landschaft des Alpenvorlandes mit ihren herrlichen Bauernhöfen, einladenden Gaststätten und vor allen dem herrlichen Panorama der Pyhrn-Eisenwurzen.

Je nach Lust und Kondition stehen zwei Radrouten von je 50 km zur Auswahl. Die Beschilderung dieser Strecken wird in den nächsten Wochen von unseren Bauhof-Mitarbeitern durchgeführt.

Auch am Donauradweg und am Ennstal-Radweg werden Hinweistafeln aufgestellt.

Die Eröffnung wird am Pfingstmontag, 16. Mai 2005 in Sierning stattfinden.

Interessierte Radfahrer können um 13.30 Uhr am Ortsplatz in Dietach starten. Dann geht's über Kaiblingerstraße - Zehetnerberg- Harrstraße- Panholzstraße- Thann – Rempelsberg – Losensteinleiten - Wolforn – nach Sierning.

Ab 14.00 Uhr wird im Festzelt am Kirchenplatz in Sierning ein Unterhaltungsprogramm geboten und um 15.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



Herzlichen Dank an die Firma Günter Baumgartner und an die Firma Baumax für die Hinweistafel auf diese Gefahrenstelle

Dieser Winter kostete viel Geld

Der heurige Winter hat durch die vielen Schneefälle wieder viel Geld gekostet und dem Bauhofteam viel Arbeit bereitet.

Nun sind die Straßen wieder von Split gesäubert die Schneeräumgeräte bis zum nächsten Winter eingestellt.

Herzlichen Dank allen fleißigen Mitarbeitern

Defibrillator



Die Gemeinde Dietach kauft einen Defibrillator für Notfälle an.

Beim Gesundheitstag am 23. April wird vom Österreichischen Roten Kreuz die Handhabung vorgeführt.



Am 30. März 2005 besichtigte LH.Stellv. Franz Hiesl mit Bgm. Karl Schweinschwallner die Abzweigung der Thallingerstraße von der Thannstraße.

Es soll dort ein Linksabbieger und eine Verbesserung der Einmündung des Kirchenweges erreicht werden. Eine Überquerungshilfe soll für die Fußgänger diese Gefahrenstelle entschärfen.

LH.Stellv. Hiesl versprach eine rasche Planung und eine baldige Umsetzung dieser notwendigen Verbesserungen.



Foto: Land Oberösterreich



Foto: Land Oberösterreich

LH. Stellvertreter Franz Hiesl hat sich am 30. März 20 05 über den Baufortschritt der Umfahrungs-Baustelle informiert.

Seinen Wunsch, mit einem Bagger zu fahren, hat das Strabag - Bernegger -Team auch ermöglicht.



290.000 Euro für den Ausbau des Straßennetzes



Der Ausschuss für Straßen- und Gewerbeangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung das Straßenbauprogramm 2005 beschlossen:

Da im Vorjahr der neue Flächenwidmungsplan rechtskräftig genehmigt wurde, sind heuer mehrere Siedlungsgebiete neu zu erschließen.

Im Bereich Zehetnerberg entsteht eine neue Siedlung auf dem Grundstück der Familie Anton und Zita Pfaffenwimmer und in der Ortschaft Heuberg sind die Grundstücke Donabauer und Szauerzopf mit einer Straße aufzuschließen. Auch im Bereich Pfarrweg ist wieder eine Erweiterung vorgesehen. In Stadlkirchen werden die Grundparzellen von Frau Sabine Zehetner aufgeschlossen.

Aber auch die Sanierung von Straßen nimmt wieder viel Geld in Anspruch.

Der Kerschberg wird nicht nur neu asphaltiert; sondern es wird auch eine Straßenbeleuchtung errichtet. Die Asphaltierung der umgelegten Pfaffingerstraße, der Riederstraße in Stadlkirchen und der Rabenbauerstraße in der Thann ist ebenfalls heuer geplant.

Weiters müssen die Grillenbergstraße, die Asangstraße und die Stöffelbauerstraße in jenem Bereich neu asphaltiert werden, wo der Kanal verlegt wurde.

Die Nöckhamstraße soll zwischen dem Bauernhaus Nöckham und der Einmündung in der Thann-Landesstraße umgelegt werden. Damit wird die gefährliche Kurve entschärf. Auch die Stögerstraße in Dietachdorf wird heuer generalsaniert. Zusätzlich wurde beschlossen vom Forellenweg bis zum Sportplatz einen Gehweg entlang dem Thallingerbach zu schaffen.

Gehsteig Niedergleinkerstraße

Der Straßenausschuss hat sich auch mit der Verlängerung des Gehsteiges vom Bauernhaus Brandner bis zur Veronikagasse beschäftigt. Durch den Bau von 800 lfm Gehsteig wäre die gesamte Niedergleinkerstraße mit einem sicheren Fußweg versorgt. Die Kosten werden auf rund € 50.000,— geschätzt. Im Sinne der Verkehrssicherheit wurde beschlossen, die Planung und Grundeinlöse durchzuführen.

In der nächsten Sitzung soll der weiteren Ausbau der Straßenbeleuchtung geplant werden.

GR Ing. Peter Sonnleitner
(Obmann des Ausschusses für Straßen- und Gewerbeangelegenheiten)



Grillenbergstraße



Stöffelbauerstraße



Stögerstraße



Aufschließung Zehetner/Stadlkirchen



Riederstraße



Nöckhamstraße



Pfaffingerstraße



Asangstraße

Heimaufnahme in Bezirksalten- und Pflegeheimen

Einen Heimplatz in Alten - und Pflegeheimen können Personen erhalten

↳ die wegen Krankheit oder Beeinträchtigung eine hohe Pflegebedürftigkeit aufweisen

↳ wenn durch das soziale Umfeld eine Betreuung zu Hause oder mit Hilfe mobiler Dienste (z. B. mobiler Hilfsdienst, Hauskrankenpflege, Haushaltsservice, mobile Therapie, Essen auf Rädern, usw.) nicht gewährleistet ist

↳ wenn die Angehörigen durch den hohen Pflegeaufwand in der Betreuung überfordert sind.

Zur Kostendeckung der Heimentgelte wird die Pension, bzw. das Vermögen (abzügl. Freibetrag) und das Pflegegeld herangezogen. Ist das Einkommen eines/r Heimbewohners/in zu gering, kann beim örtlich zuständigen Sozialhilfeträger (Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat) Sozialhilfe beantragt werden.

Eine Übersicht über alle anerkannten Alten- und Pflegeheime finden Sie unter www.ooe.gv.at/pflegeheim

Eine ausführliche Information und Beratung über Alten- und Pflegeheime und mobile Dienste im Bezirk Steyr-Land erhalten Sie in der

Sozialberatungsstelle Sierning
Roswitha Neubauer
4522 Sierning, Mitterweg 36
Tel. Nr. 07259/6012-63

Mo u. Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Di 08.00 – 10.00 Uhr im
Stadtamt Bad Hall Tel. 07258/7755-15

Heimanträge können in der Sozialberatungsstelle oder im jeweiligen Alten- und Pflegeheim gestellt werden.

Freiwillige Feuerwehr Dietach - Feuerlöscherüberprüfung

Es ist vorgeschrieben, dass Handfeuerlöscher in Abständen von zwei Jahren durch staatlich geprüfte Löscherwarte zu überprüfen sind.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Feuerlöscher termingerecht überprüfen zu lassen, führt die Feuerwehr Dietach in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma am

**Samstag, 7. Mai 2005
zwischen 8.00 und 12.00 Uhr**

im Feuerwehrhaus Dietach eine Feuerlöscherüberprüfung durch. Dabei werden alle Handfeuerlöscher zu einem Sonderpreis von €6,- (inkl. USt.) pro Stück überprüft, sofern diese im Verzeichnis geprüfter Handfeuerlöscher enthalten sind.

NEUGERÄTE SIND EBENFALLS ZU SONDERPREISEN ERHÄLT- LICH.

Falls bei Ihrem Löscher eine Reparatur oder Neufüllung erforderlich ist, wird diese gesondert verrechnet. Die Überprüfung erfolgt in diesem Fall kostenlos.

Wir hoffen, dass Sie von dieser sicherlich günstigen Aktion reichlich Gebrauch machen.

Rasenmähen

Die Zeit der Gartenarbeit hat wieder voll begonnen.

Besonders das Rasenmähen ist eine immer wiederkehrende Tätigkeit, die hinsichtlich der Lärmbelastigung zu Beschwerden führen kann.



Im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft sollen bestimmte Ruhezeiten eingehalten werden.

Die Garten- und Hausbesitzer werden daher ersucht, auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen und das Rasenmähen während der Mittagszeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr sowie nach 19.00 Uhr zu vermeiden und am Sonntag ganz zu unterlassen.

Die Nahversorger-Plattform stellt ihre Betriebe vor:



Bäcker Steiner GmbH
4407 Dietach, Harrstraße 5
Tel.: 0 72 52 / 38 2 35
Fax: 0 72 52 / 38 23 54



Fam. Schweinschwaller K. & Th.

Tischreservierung - Tel.: 38 222

E-Mail: office@wirtimfeld.at Homepage www.wirtimfeld.at

Täglich geöffnet – großer Veranstaltungssaal - 90 Betten.

Jeden Freitag: „die Spaghetti Night“ : von 18.00 bis 23.00 Uhr

Spaghetti und Lasagne um nur €2.50

Großer Muttertagsbrunch : Keine Wartezeiten –Musikalische Umrahmung - So viel Sie essen wollen

Straßenlauf-Bezirksmeisterschaft 2005 Steyrtal-Lauf Aschach an der Steyr 30. April 2005

Schüler: 15.00 Uhr

Allgemeine Klasse: 17.00 Uhr

Anmeldungsmöglichkeiten:

1) schriftlich oder per Fax bei Raiffeisenbank
Aschach, Schulstraße 12, Tel.: 07259/3405, Fax:
07259/4545 (bis 29. April 2005, 16.00 Uhr)

2) über Internet: <http://www.unionaschach.at> (bis
29. April 2005, 17.00 Uhr)

3) am Wettkampftag von 14.00 bis 16.30 Uhr beim
Sportheim in Aschach (Nachnenngebühr €2,--)



Startgeld: Schüler €2,50, Jugend €4,--, Junioren und Erwachsene €8,-- (am
Wettkampftag bei der Startnummernausgabe bar zu bezahlen)

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt Dietach auf!

Schwimmbad- befüllung

In Zeiten der Schwimmbadbefüllung steigt der Tagesverbrauch auf bis zum dreifachen Wert.

Es wird daher auch heuer wieder er-
sucht, die Befüllung des Schwimmba-
des mit dem Gemeindeamt abzustim-
men, um Engpässe bei der Trinkwas-
serversorgung auszuschließen.

Termine bitte unter Tel. 38001-23 be-
kanntgeben.

Schnuppertag an der FH Wels

„Erst probieren - dann studieren!“
am Samstag, 30. April 2005,
ab 09:30 Uhr, in der FH Wels - NEU-
BAU

Stelzhamerstr. 23, 4600 Wels

Studienrichtungen an der Fachhoch-
schule Wels:

- * Automatisierungstechnik
- * Bio- und Umwelttechnik
- * Innovations- und Produktmanage-
ment
- * Material- und Verarbeitungstechnik
- * Mechatronik / Wirtschaft
- * Öko-Energetechnik

Aus organisatorischen Gründen bitten
wir alle Interessierte, sich bis
spätestens 26. April 2005 unter der
Tel.-Nr. 07242/72811-3100 oder
info@fh-wels.at anzumelden.

Bitte die Adresse und die Studien-
richtungen, für die Interesse vorliegen,
bekanntgeben.

KNEIPP-Activ Club Dietach

Mittwoch, 27. April 2005, 20.00 Uhr, Gasthaus Resch
Kneipp-Abend mit Vortrag zum Thema

„Blutegeltherapie - der @ der Zeit“

Referentin: DGKS Ingeborg Schmid, Wundmanagement am LKH Steyr
Organisation: Hermine Rogner, Tel. 38890



Bäuerrinnen-Ausflug am Mittwoch, 27. April 2005

Entlang der Steirischen Apfelstraße:
Stutenmilchbetrieb Töchterlehof – Trachtenmoden Pfister
und Hofrad 1 Betrieb Taucher

Abfahrt: 6:00 Stadtkirchen, Parkplatz
6:05 Heuberg, Bushaltestelle Bundesstraße
6:10 Dietachdorf, Feuerwehr
6:15 Dietach, Kirchenplatz

Fahrtroute:

Übers Ennstal (kurze Pause am Präbichl) nach Oberfeistritz. Besuch und Führung durch den **Stutenmilchbetrieb Töchterlehof**.



Nach dem Mittagessen
Weiterfahrt nach
Thannhausen zu
Trachtenmoden Pfister.

Dort bekommen wir während einer Trachtenmodenschau Kaffee und Kuchen.

Besichtigung vom **Hofradl-Betrieb Taucher** (vulgo Kohlbauer) in Eggersdorf, Verkostung von verschiedenen Fruchtsäften.



Heimfahrt über die Autobahn und Abschluss im Gasthof „Steyrerbrücke“, St. Pankranz.

Fahrpreis: €26,-

(inkl. Eintritt & Führung im Töchterlehof)

Bitte bis spätestens 25. April 2005 bei **Monika Putz anmelden und Betrag auf VKB Dietach: **BLZ 18600, SpbNr.:75.201.608**, einzahlen.**

Tel.: 0650/7001780 (ev. auf Anrufbeantworter sprechen !!)

*Wir laden alle Frauen die Interesse, Lust & Laune haben,
recht herzlich zum Ausflug ein
und freuen uns auf einen gemütlichen Tag.*

Rosi Zehetner (Ortsbäuerin)

Monika Putz (Reiseleiterin)

SPÖ-Dietach

Samstag, 30. April 2005, 18.00 Uhr,
Ortsplatz Dietach

Maibaum aufstellen



Inge und Sonja laden sehr herzlich zu ihrer CD-PRÄSENTATION am 7. Mai 2005 um 20:00 Uhr im Gasthaus Wirt im Feld ein.

Der Europa-Express wird diese Feier umrahmen und für gute Stimmung sorgen!

Anmeldung erbeten (abends) unter:
Tel: 07252/38898 oder
office@inge-sonja.at
homepage: www.inge-sonja.at

INGE und SONJA freuen sich schon Sie begrüßen zu dürfen!

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach

Ausgezeichneter Erfolg für Musikkapelle Dietach und Jugendblasorchester Dietach/Gleink



Beim Bezirkswertungsspiel am 9. u. 10. April in Ternberg konnte der Musikverein Dietach unter Kapellmeister Wolfgang Winkler in der Leistungsstufe B unter 14 angetretenen Kapellen mit 93,75 Punkten die höchste Punkteanzahl erspielen.

Es war die höchste Punkteanzahl die unsere Kapelle bei einer Konzertwer-

tung je erreichen konnte, insgesamt waren es die zweitmeisten Punkte unter den 24 angetretenen Orchestern im Bezirk Steyr.

Aber auch das Jugendblasorchester Dietach – Gleink unter der Leitung von Manfred Banglmayr konnte mit 91,75 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erreichen und war somit das einzige der 3 angetretenen Jugendorchester, welches eine Auszeichnung erspielen konnte.



Erfolg für das Jugendblasorchester Bezirk Steyr

Das Jugendblasorchester Bezirk Steyr trat beim 8. internationalen Wettbewerb „Flicorno D’Oro“ in Riva am Gardasee in der zweiten Kategorie an und erreichte mit hervorragenden 88,13 Punkten den 5. Platz.

Mit den Werken „Toccata for Band“ von Frank Erickson und „Festa Paesana“ von Jacob de Haan, der übrigens Mitglied der hochkarätig besetzten Jury war, konnte sich das Jugendblasorchester im direkten Vergleich zu Amateur- als auch Profiorchester von ganz Europa eindeutig im Spitzenfeld positionieren.

Unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Winkler ist das Ziel des Jugendblasorchesters, ambitionierten jungen Musikern aus dem Bezirk Steyr die Möglichkeit zu bieten, für besondere Anlässe ausgewählte Werke aufzuführen und die Blasmusik in den verschiedensten Facetten erklingen zu lassen.



Aus Dietach sind insgesamt 11 MusikerInnen in dieses Orchester involviert. Die Reise nach Riva war sicherlich ein Höhepunkt im nunmehr dreijährigen Bestehen des Klangkörpers. Die Gemeinde Dietach hat diese Reise finanziell unterstützt.



Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unser aller Anliegen „Wildtiere und Pflanzenwelt“ um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

✧ Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

✧ Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-/Fressmöglichkeiten.

✧ Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in ihre Ruhezonen, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück - bitte nicht aufschrecken.

✧ Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

✧ Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

✧ Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege

und Straßen fahren - Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

✧ Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln - unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

✧ Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezonen noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

✧ Bitte, immer daran denken - wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas - wir Jäger sind ab 01. April 2005 unter der Handynummer 0664/5837995 erreichbar.

Weidmannsdank!

Josef Brandner

RAIFFEISEN WOHNBAUSPARER IM GLÜCK

Seine Chance „ergriffen“ hat im wahrsten Sinne des Wortes **Herr Franz Schillinger** 4407 Dietach, Stadtkirchen 4, der in der Raiffeisenbank St. Ulrich-Steyr, Bankstelle Dietach, am großen Gewinnspiel anlässlich der Raiffeisen-Wohn-Bauspartage teilgenommen hat. Der glückliche Gewinner hat den im „Wohn-Fühl-Haus“ versteckten Gegenstand richtig „erführt“ und wurde nun von **Bankstellenleiter Walter Zehet-**



ner mit einem Gutschein für ein festliches Candle Light-Dinner im Wert von EUR 150,— überrascht. Herzlichen Glückwunsch!

Aktualisierung der Österreichischen Karte

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen ersucht, die Bevölkerung von Dietach davon in Kenntnis zu setzen, dass im Zeitraum Mai bis Oktober 2005 in der Gemeinde Geländebegehungen für die flächendeckende Aktualisierung der Österreichischen Karte 1 : 50 000 durchgeführt werden.

Kirchdorf Perg Steyr ein Wirtschaftsraum

Was in anderen Bundesländern bereits erfolgreich umgesetzt wurde, ist nun auch in unseren Bezirken Praxis.

Seit Jänner letzten Jahres bilden die Finanzämter Kirchdorf, Perg und Steyr einen gemeinsamen Wirtschaftsraum, die bisherigen **Standorte bleiben fix erhalten.**

Verwaltungsvereinfachung

Durch die Umstrukturierung sollen vor allem Hierarchien abgebaut und eine Verwaltungsvereinfachung erreicht werden.

Alle drei Standorte unterstehen nunmehr einer Geschäftsleitung unter der Führung von **Hofrat Dr. Walter Littringer.**

Die bisherigen Abteilungen und Referate wurden zu größeren so genannten "Teams" zusammengefasst, die von einem Teamleiter geführt werden. Dies soll in Zukunft vor allem kürzere Erledigungszeiten für den einzelnen Antragsteller bringen.

**Unser Motto lautet:
Bürgernähe und
Kundenorientiertheit**

Die Schlagworte heißen: „**Bürgernähe** und **Kundenorientiertheit.**“

Wenn auch künftig niemandem das Steuern zahlen erspart bleiben

wird, werden sich durch die Neugestaltung der Finanz vor allem für seine Kunden Vorteile ergeben.

Konkret bedeutet das, dass alle Kunden in einem modern gestalteten Infocenter empfangen werden, dessen eigens geschultes Personal einen Großteil der Anfragen umfassend und möglichst rasch beantworten wird.

Durch eine "Telefon-Ringleitung" ist es nun möglich, dass telefonische Anfragen von jedem Standort entgegengenommen und jedem Kunden die gewünschten Auskünfte standortübergreifend erteilt werden können.

Alles neu – seit April

Der "neue" Amtsbetrieb wurde mit 1. April gestartet. Als erstes erkennbares Zeichen der Reform wurden sowohl allen Betrieben als auch sämtlichen Arbeitnehmern neue Steuernummern vergeben, die Zuständigkeit bleibt aber mit Sicherheit beim bisherigen Amt bestehen.

Eine zusätzliche Serviceleistung wird bis 6. Mai geboten: Alle Arbeitnehmer und Pensionisten können sich über das "Quick Check-in" noch schneller zu Finanz-Online anmelden.

Sie erhalten beim Finanzamt sofort ihre persönlichen Zugangskennungen ausgehändigt (Formular unter <https://finanzonline.bmf.gv.at>).

Für diese Express-Anmeldung ist das Infocenter in dieser Zeit zusätzlich donnerstags bis 18 Uhr geöffnet.

Für mögliche Probleme in der Anfangsphase wird um Verständnis gebeten. Es werden alle Mitarbeiter ihr Bestes geben.

Geschäftsleitung des Wirtschaftsraumes

Vorstand: HR Dr. Walter Littringer
Fachvorstand: HR Dr. Franz Bayer
Organisationsleiterin: Sylvia Lartner
Assistent Leistungscontrolling: Christian Baierl

TeamleiterIn Standort Kirchdorf:

Infocenter/Allgemeinveranlagung: Regina Wolfslehner
Betriebsveranlagung: Norbert Kürner
Abgabensicherung: Friedrich Reinisch

Teamleiter Standort Perg:

Infocenter/Allgemeinveranlagung: Karl Aigner
Betriebsveranlagung: Manfred Mitterlehner
Abgabensicherung: Karl Pilat

Teamleiter Standort Steyr:

Infocenter: Franz Pramhas
Allgemeinveranlagung: Wilhelm Spöck
Betriebsveranlagung: Gerold Klinglmair,
Edmund Kubicka
Abgabensicherung: Friedrich Reinisch, Karl Pilat

Telefonnummern:

Standort Kirchdorf: (07582) 61101
Standort Perg: (07262) 52251
Standort Steyr: (07252) 571

Öffnungszeiten NEU:

Mo – Do: 07:30 – 15:30 Uhr
Fr: 07:30 – 12:00 Uhr